

## 5. Gießener Existenzgründertag

**GIESSEN (red).** Es muss nicht immer Berlin, Hamburg oder München sein – auch die Region Gießen ist eine dynamische Gründerregion und bietet Existenzgründern und Start-ups vielfältige Unterstützung. Viele Akteure dieses gut funktionierenden Gründerökosystems sind am Samstag, 17. November, in den Hessianhallen beim 5. Gießener Existenzgründertag „TIG Start-Up“ präsent. Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen werden individuell beraten, bekommen viele hilfreiche Informationen aus der Praxis für die Praxis und können ihr Unterstützungsnetzwerk erweitern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### Richtige Ansprechpartner

Ob Gründung aus der Hochschule, dem Angestelltenverhältnis oder der Arbeitslosigkeit, ob als Dienstleister oder im produzierenden Gewerbe, im Handwerk oder in den freien Berufen, als Franchisenehmer, in der Unternehmensnachfolge oder mit einem eigenen neuen Konzept: Für alle Gründungsvorhaben sind die richtigen Ansprechpartner vor Ort. So werden neben der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Arbeitsagentur und den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Gießen ca. 30 weitere Institutionen und Berater zu den verschiedensten Fachthemen erwartet, vom Patentanwalt über die unabhängige Sozialversicherungsberaterin bis hin zur Fördermittelberatung, von der Kreativwirtschaftsberatung der „Urbanautik“ über die Gründerplattform der KfW bis hin zu den regionalen Banken. Auch die Gießener Hochschulen sind mit zahlreichen Angeboten vertreten – und viele mehr. Die Beraterinnen und Berater stehen am 17. November von 9.30 Uhr bis 17 Uhr für individuelle Gespräche und Informationen zur Verfügung.



Die heimischen Friseurlehrlinge beim kreativen Arbeiten im Rahmen des Projekts „Halloween-Contest“ der Friseurinnung Gießen. Zufriedenheit nach getaner Arbeit bei allen Beteiligten. Foto: Richard Stephan Fotografie

# Von gruselig bis schaurig lustig

„Halloween-Contest“ der Friseurinnung Gießen / Zwölf Azubis verwandelten ihre Modelle in der Aliceschule in Fantasiegestalten

**GIESSEN (wf).** Ob Hase mit Möhren oder Gruselclown: Halloween war für die Friseurinnung Gießen einmal mehr etwas Besonderes. Anlass nämlich für einen „Halloween-Contest“, der nicht nur bei den unmittelbar Beteiligten gut ankam. Beteiligt waren in den Räumlichkeiten der Aliceschule Gießen, im Rahmen der dualen Ausbildung Berufsschule für das heimische Friseurhandwerk, zwölf Auszubildende aus Innungsbetrieben aus Stadt und Kreis Gießen, ihre Modelle, die vierköpfige Jury sowie die Event-Leiterin

Ulrike Lotz aus Pohlheim, die wie immer mit Herzblut bei der Sache war. Ein fachkundiges Publikum, darunter die Sponsoren des Halloween-Contests, die Innungsoberrmeisterin Evelyn Scheld (Reiskirchen) und ihr Stellvertreter Timo Oertel (Linden), Vertreter der Kreishandwerkerschaft sowie Alice-Schulleiterin Martina Röder, beobachteten das farbenfrohe-gruselige Geschehen.

Denn die Lehrlinge hatten 45 Minuten Zeit, aus ihren Modellen wahrhaft gruselige Masken kreativ zu formen.

Und sie ließen sich dabei von viel Farbe inspirieren und ebenso viel Fantasie leiten.

### Für Nachwelt festgehalten

Am Ende staunten alle über die Ergebnisse einer Veranstaltung, die Ulrike Lotz, ehemalige stellvertretende Obermeisterin der Friseurinnung Gießen, in einem liebevoll gestalteten Buch für die Nachwelt festgehalten hat. Anreiz für die Auszubildenden,

sich beim Halloween-Contest ins Zeug zu legen, waren auch die attraktiven Sachpreise für die Plätze eins, zwei und drei für diejenigen, die laut Jury die besten Arbeiten abgeliefert haben. Das Glätteisen, die Haarschneidemaschine samt Koffer, der Fön und die Überraschungstüte summierten sich auf 500 Euro, hinzu kam erstmals ein Sonderpreis der Firma Wella, ein Braut- und Galafrisur-Gutschein im Wert von weiteren 200 Euro. Am Ende waren alle Beteiligten mit dem Event höchst zufrieden.

– Anzeige –

	5				2		4
			8		3	9	
9	2					1	
	6	3	5		9		7
	9		2		1	5	4
		5				7	3
		8	9		6		
7	9						2

### Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

WV-4658



Auflösung des letzten Sudokus

2	7	3	1	5	4	8	9	6
4	1	6	7	9	8	3	5	2
8	5	9	3	6	2	7	4	1
1	4	7	9	2	5	6	3	8
3	9	5	6	8	1	4	2	7
6	8	2	4	7	3	9	1	5
7	2	4	8	1	9	5	6	3
5	3	8	2	4	6	1	7	9
9	6	1	5	3	7	2	8	4

# Geschenke für Kinder in Not

Weihnachtspäckchen-Aktion von Höffner und der Stiftung Kinderzukunft startet heute



Weihnachtspäckchen begeistern. Foto: Höffner



Strahlende Kinderaugen. Foto: Höffner

**MITTELHESSEN (red).** Ein funkeln des Glitzern in den Augen und strahlende Freude im Gesicht erwarteten die Helfer, als sie im Waisenhaus 80 Jungen und Mädchen besuchen. Alle Kinder kommen aus sozial schwachen Familien, die meisten wurden von ihren Eltern verlassen. Laute Rufe, ausgestreckte Arme und Hände, die den Betreuern aufgeregt ein Geschenk zeigen, machen deutlich, dass die Päckchen aus Deutschland den Kindern einen seltenen Moment des Glücks schenken.

Jens Kretschmar, Medialleiter bei Höffner, half beim Verteilen der Päckchen in Rumänien: „Das sind schon sehr ergreifende Momente, wenn man die strahlenden Augen vieler Kinder, zum Teil mit Behinderung, und ihre Reaktionen sieht.“

Die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung beginnt in diesem Jahr am 7. November, Möbel Höffner unterstützt wie jedes Jahr die Kinderzukunft bundesweit bei der Sammlung von Geschenken für Kinder in Not und steht als Sammelstelle und

Transporteur zur Verfügung. Die Tour kann man auf [www.hoeffner.de/magazin/hoeffnerhilft](http://www.hoeffner.de/magazin/hoeffnerhilft) online verfolgen.

### „Wertvolle Hilfe“

Thomas Dankert, Geschäftsführer von Höffner, ist überzeugt von der Aktion: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern, Kindern in Not zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen. Die Stiftung Kinderzukunft leistet wertvolle Hilfe, die wir sehr gerne unterstützen. Alle sind herzlich eingeladen, ihr Päckchen in einer unserer 19 Filialen abzugeben. Je mehr Geschenke zusammenkommen, desto mehr Kindern können wir ein Lachen schenken.“

In vielen osteuropäischen Ländern leidet ein Großteil der Menschen noch heute unter katastrophalen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen. Am schlimmsten sind hier von die Kinder betroffen. Viele leben

als Waisen oder in sozial schwachen Familien, denen es am Nötigsten fehlt. Bei mangelndem Geld für Nahrung und Kleidung ist an Geschenke erst gar nicht zu denken.

Mit der Sonderaktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ helfen Sie auch denjenigen, die nicht direkt in einem internationalen Groß-Projekt betreut werden.

Jahr für Jahr beteiligen sich zahlreiche Familien, Kindergärten, Schulen, Vereine und Unternehmen aus ganz Deutschland an der Aktion, so kamen über 25 000 Geschenke zusammen, 3000 alleine über die Möbelkette Höffner. Gemeinsam legen sie verpackte Süßigkeiten und Gebäck, aussortierte aber gut erhaltene Spielsachen, Stofftiere, Schreib-, Mal- und Bastelutensilien oder Kinder-Bekleidung in einen Schuhkarton und verpacken diesen in Geschenkpapier zu einer bunten Überraschung (bitte mit Junge/Mädchen und dem ungefähren Alter beschrifteten Aufkleber dazu gibt es an der Info von Höffner).

**Discount-Centrum Wohnmaxx**  
Sofort maximal sparen

Industriegebiet Gießen-West  
Philipp-Reis-Straße 7  
[www.wohnmaxx.com](http://www.wohnmaxx.com)

**Wohnmaxx**  
ist Preisbrecher Nr. 1  
Hessens

... für kluge Köpfe!